

## **Tersteegen, Gerhard: 358. Des Hirten Stimme (1733)**

1     Wenn ich bin unvermerkt zerstreuet in die Sinnen,  
2     So lockt ein sanfter Zug mich wieder bald von innen;  
3     So treulich sorgt mein Hirt und schützt sein Schäfelein –  
4     Könnt' ich nur unverrückt in ihm gesammelt sein!

(Textopus: 358. Des Hirten Stimme. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58320>)